

Fortbildungen | Rückblick



Christoph Motsch

Debattieren mit Herz und Verstand

Jugend debattiert – Basisfortbildung für Lehrkräfte der Schulstiftung im Kloster St. Lioba

Als wichtige Schlüsselkompetenzen von Schülerinnen und Schülern werden oft die Fähigkeiten zur Mediennutzung, zum Methodeneinsatz und die eigene Lernstrategien genannt. Doch wie steht es um die Fähigkeit, inhaltliche Positionen in Diskussionen und Debatten zu vertreten und argumentativ durchzusetzen? Handelt es sich hier nicht um eine der zentralen, für die Zukunft nach der Schule wichtigen Basiskompetenzen?

Die Fortbildung „Demokratie fördern – Debattieren unterrichten“ setzte an diesem Punkt an: 15 Lehrkräfte von Schulstiftungsschulen unter der Leitung von Marcel Hinderer (Lehrer-Trainer für Jugend debattiert in Baden-Württemberg) konzentrierten sich an zwei Seminartagen auf das, was im Unterricht oder im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ gelungenes Debattieren ausmacht.



Das Kursprogramm setzte mit den Grundlagen von Rhetorik ein, erstellte erste Schnupperdebatten (z.B. Glück als Schulfach?) und erprobte das strukturierte Reden in praktischen Übungen. Die Teilnehmer erprobten die Architektur einer guten Debatte und übten sich in einer der wichtigsten Qualitäten guten Debattierens: dem aktiven Zuhören und dem Anknüpfen an die Position des „Kontrahenten“. In mehrere Debattenrunden wurden die Teilnehmer in Rollenspielen zu Akteuren von Debatten (z.B. „Sollen Lehrerfortbildungen ausschließlich in unterrichtsfreien Zeiten stattfinden?“), aber auch zu Adressaten von Feedback durch die Juroren. Hierbei wurde auch die rhetorische Überzeugungskraft von Debatteilnehmern geschult: Durch Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen und Gesprächsfertigkeit kann es Schülern gelingen, in Debatten das Publikum für ihre Position zu gewinnen. Die Teilnehmer waren in der Abschlussrunde überzeugt, für die Durchführung von „Jugend debattiert“ an ihren Schulen sowohl die Grundlagen als auch die Werkzeuge kennengelernt zu haben. Besonders gelobt wurde die anwendungsorientierte Gestaltung des Seminars, die sich laut Teilnehmern für den Einsatz im Unterricht oder als Wettbewerbsteilnahme hervorragend eignet. Die Schulstiftung hat mit dieser Fortbildung, die vom Fortbildungsreferenten Christoph Klüppel organisiert wurde, einen wichtigen Beitrag zur praktischen Demokratieerziehung an unseren Schulen geleistet.



Strahlen mit dem Herbstlaub um die Wette – die Teilnehmer der Basisfortbildung Jugend debattiert.

